



ECHO AUS LISANGA

N° 42 (Erstes Semester 2019- 2020)

Zeitschrift der Vor- und Primarschule «Communauté Scolaire Maternelle et Primaire Lisanga»

5 Avenue de la Science, Commune de la Gombe Kinshasa RD Congo B.P. 73 Kinshasa 1

Tel 0243 81 509 29 28 / 0243 89 89 262 75 comlisanga@yahoo.fr www.ecolelisanga.org



Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge bewegen, können das Gesicht der Welt verändern

EDITORIAL

LISANGA 40 JAHRE. EINE VISION, EINE MISSION.

Gegründet im Oktober 1980 mit dem Ziel: ausnahmslos zugänglich für alle Kinder zu sein, mit einem speziellen Augenmerk auf solche aus bedürftigen Familien. Eine Schule zu sein, deren Philosophie, Strukturen, Programm und Ausstattung auf die Bedürfnisse eines jeden abgestimmt sind gemäss der sozialen Bestimmung der Kirche: «**Das Salz der Erde zu sein ...**» (Matt. 5,13). Der Kindergarten und die Primarschule Mgr Bokeleale-Lisanga vollenden heute 40 Jahre ihres Bestehens. Mit dieser Zahl sollte die Mündigkeit erreicht sein.

Kann man heute tatsächlich behaupten, dass die Lisanga-Schule jene Rolle gespielt hat, die man von ihr erwartete? Um diese Frage zu beantworten, muss man auf die ursprüngliche Vision zurückgehen: «**Den Menschen ganzheitlich formen, den Kopf, das Herz, die Hand.**»

- Eine Verbesserung des Unterrichts erfordert gewisse Bedingungen:
- Die Unterrichtsform anpassen, indem Arbeitsbedingungen verbessert werden, die ständige Ausbildung und der soziale Zustand.
- Jedem kongolesischen Kind Erfolgsaussichten zu ermöglichen, einschliesslich der Kinder aus bedürftigen Familien, dank dem ausgebauten System der Patenschaften.
- Mittels Schulbesuchen, die die Pädagogik in den Blick nehmen, eigene Erfahrungen mit anderen Schulen teilen, oder mit Weiterbildungsseminaren, etc.

Heute gibt uns die Bilanz der Mission im Vergleich mit der ursprünglichen Vision den Mut, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, mit Überzeugung zu versichern, dass die Lisanga-Schule ihre Rolle perfekt gespielt hat, ganz nach der Proklamation ihrer Devise «**Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Erde verändern.**»

INHALTSVERZEICHNIS

<i>EDITORIAL</i>	
<i>40 Jahre Lisanga. Eine Vision, eine Mission</i>	1.
<i>NEUIGKEITEN VON LISANGA</i>	2.
<i>Schulbeginn 2019 – 2020</i>	
<i>Weiterbildungsseminar</i>	
<i>Gottesdienst des Dankes und der Hingabe</i>	3.
<i>Ganztägiger Ausflug am Schuljahresende</i>	
<i>Majorzwahlen 2019 – 2020</i>	4.
<i>Einführung in die Töpferkunst</i>	5.
<i>THEMEN DES JAHRES</i>	
<i>JUBILÄUM 40 JAHRE LISANGA</i>	6.
<i>AKTUELLES AUS DER RDC</i>	7.
<i>Die Bedeutsamkeit des kostenlosen Unterrichts</i>	
<i>SOS PARRAINAGE</i>	8.

ECHO DE LISANGA
REDAKTION UND ADMINISTRATION :
Communauté Lisanga
B.P. 73 Kinshasa 1
Tél. 00243 89 89 262 75 / 00243 85 109 04 04
comlisanga@yahoo.fr

SUPERVISION REDAKTION:
HENRI F. MOLA henrimola@hotmail.com
KONZEPT UND REDAKTION:
OLIVIER NGOY olingoy@yanoo.fr
COLLABORATION : Communauté Lisanga

Übersetzung:
Rosmarie MOESCH
r.moesch@balcab.ch
Verteilung:
Monika & Ernst SCHLAGINHAUFEN
monika@schlaginhafen.net

NEUIGKEITEN AUS LISANGA

Olivier Ngoy et Henri Mola

Schulbeginn 2019 – 2020.

Der Schulbeginn 2019-2020 fand wie in unserem Schulkalender vorgesehen am 2.9.2019 statt. Die Schüler (ehemalige und neue), das Personal (Lehrpersonen, Administration und Handwerker) sowie die Eltern haben sich versammelt. Ein einziger Lehrer hat uns altershalber verlassen. Es ist unser Freund Lally Bisadidi, der während 36 Jahren unserer Gemeinschaft wertvolle und redliche Arbeit geleistet hat. Er hat vor allem die Abschlussklasse, die 6. Primar, betreut. Neben diesem Abgang gibt es auch eine Neueinstellung. Ein Lehrer namens Bruno Bakatubia Bakankunda verstärkt unser Team. Er hat mit Lisanga bereits als Lehrer von Stützkursen zusammengearbeitet. Er war auch unter den Lehrpersonen, die die besten Ergebnisse zeigten in den Einstellungstests vor einem Jahr. Zu erwähnen ist ebenfalls der grosse Wechsel im Schuljahr 2019-2020:

Kindergarten

Bura Sinsoko	1 ^e A	Mbombo Mulenda	2 ^e A	Daba Ngamunianga	3 ^e A
Misengabu Ngudie	1 ^e B	Matongo Makiese	2 ^e B	Mpia Bake Baye	3 ^e B
Nsalambi Mayamba	Aide	Nsenga Kwangu	Aide	Nunakumy Mpasafung	3 ^e C

Primarschule

Jean Baptise Biakushila	1 ^e A	Lausanne Diantisa	4e A	Siméon Tshisekedi	6e A
Jean Pierre vumuna	1 ^e B	Deitha Kapum	4e B	Bernadette Mazuaba	6e B
David Kikweta	2e A	Bruno Bakankunda	5e A	Daddy Vuanga	6e C
Jackie Bumana	2 ^e B	Alain Nzonzi	5e B		
Maurice Kisungu	3 ^e A	Jean Pierre Mbizi	5e C		
Louis Mbongo	3e B				

Die Gesamtschülerzahl für die Primarschule beträgt für dieses Schuljahr total 629, davon 341 Mädchen und 288 Knaben. Im Kindergarten sind es insgesamt 197 Kinder, 89 Mädchen und 108 Knaben. Total 826 Schülerinnen und Schüler.

Wie man sehen kann, bestehen jetzt auf dem Niveau der 5. und 6. Primarstufe je eine zusätzliche Klasse C. In zwei Jahren wird dieses System beendet sein; Ziel ist es nämlich, auf das System des normalen Klassen-Zyklus A und B zurück zu kommen.

WEITERBILDUNGSSEMINAR FÜR DIE LEHRPERSONEN

Im Programm ist zu Beginn des Schuljahres 2019 – 2020 ein Weiterbildungsseminar für die Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule Mgr Bokeleale – Lisanga geplant. Es fand vom 20. bis zum 22. August 2019 in der Bibliothek der Primarschule Lisanga statt. Das Thema



war: **DIE ACHT INTELLIGENZEN** - der Begriff stammt von der Theorie der Multiplen Intelligenzen - und **DIE DISZIPLIN AN DER SCHULE**. 38 Teilnehmende, alles Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule Mgr Bokeleale-Lisanga, haben mit Inbrunst und Strebsamkeit an dieser Veranstaltung der Umschulung und Weiterbildung teilgenommen.

Unter den Redenden war als wichtigste Teilnehmerin Frau Suzanne Mandalka. Sie ist Pädagogin und Beauftragte vom städtischen Koordinationsbüro der Vereinigten Protestantischen Schulen.

Der zweite Redner war Herr Joseph Mingashanga von der Lisanga-Schule. Dieser hielt einen Vortrag über die Internationale Vereinigung der christlichen Schulen (ACSI). Darin hat er unsere Schule vorgestellt. Die pädagogische Abteilung der ECC (Église du Christ au Congo) hat das Seminar organisiert, um die Aktivitäten des ACSI bekannt zu machen.

GOTTESDIENST DES DANKES UND DER HINGABE

Es ist Brauch, dass die Schule zu Beginn des Schuljahres einen Dankesgottesdienst abhält. Bei dieser Gelegenheit dankt die Gemeinschaft der Schule Gott und vertraut ihm alle Aktivitäten, alle Projekte sowie die Programme an, welche die Schule im



Verlauf des Jahres zu realisieren gedenkt. Zu diesem Zweck wurde eine Feier am Donnerstag, den 20.9.2019 im

Innenhof der Primarschule abgehalten. Es war Pfarrer Dialumpuna, Seelsorger des Instituts Lisanga, der den Gottesdienst leitete. An diesem nahm auch eine Delegation des Komitees der Supervision der Schule teil. Das war auch die Gelegenheit, die kulturelle Saison 2019-2020 zu eröffnen und offiziell die außerschulischen Aktivitäten mit dem Thema des Jahres : «**Von der Dunkelheit ins Licht**» einzuführen.

GANZTÄGIGER AUSFLUG AM SCHULJAHRESENDE

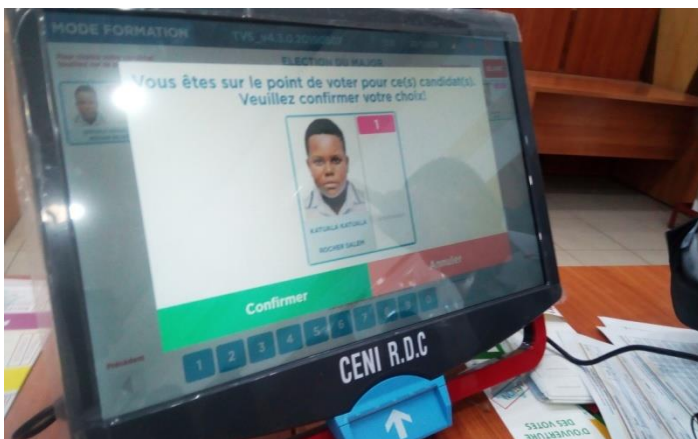
An jedem Ende des Schuljahres ist ein «Ganztägiger» geplant. Er findet im Rahmen der Aktivität «Entdeckungen der Umwelt und Umgebung» statt und wird von der Schule zur Freude des Personals organisiert. Es soll ein Ausflug sein, der gleichzeitig neue Eindrücke vermittelt und entspanntes Zusammensein ermöglicht.



Dieses Jahr wurde er nicht am Ende des Schuljahres geplant, sondern schon am 7. November 2019, da er zum Jubiläumsprogramm gehört. Die Gemeinschaft besuchte die Feenwelt des Picasso Beach, die ein exzellentes Programm anbot: eine Entdeckungstour der Umgebung, Sport, Tanz, köstliches Essen und gute Getränke. Alles in allem war es ein ausgezeichnetes und entspannendes Unterhaltungsangebot.



MAJORZWAHLEN 2019-2020



Organisiert im Rahmen des Erziehungsprogramms zur neuen Staatsbürgerschaft und Einführung in die Werte der Demokratie wurden die Majorzwahlen 2019-2020 in der Lisanga-Schule in zwei Etappen durchgeführt. Zuerst am 23.9.2019 jene, welche die einzelnen Schulklassen betreffen. Danach am 29.11.2019 jene für die gesamte Schule. Der Wunsch der Schulwahlkommission war, dass die «unabhängige nationale Wahlkommission»

(Céni) den Wahlablauf von der Sensibilisierungskampagne der Wähler für demokratische Werte bis zur Proklamation der Resultate und der Einsetzung der Klassenkomitees und des Schulkomitees begleiten kann.

Auf Bitte des Gesamtkomitees wurde beantragt, dass die elektronische Abstimmungsmaschine auch von den Kindern ausprobiert werden konnte. Die Schuldirektion hat die Initiative ergriffen und an CENI geschrieben. Zum Glück wurde die Bitte genehmigt. So verlief das Prozedere vom Anfang bis zum Ende unter günstigen Bedingungen zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten.

EINFÜHRUNG IN DIE KUNST DES TÖPFERNS

Im Werkunterricht haben wir den Abschlussklassen die Möglichkeit gegeben, die Welt der Tonerde zu erleben. Sie durften unter der Leitung des Künstlers Arobase Kazadi einen Kurs im Töpfern besuchen. Sie haben Weihnachtskrippen modelliert, und wir sind stolz, diese ihren Eltern anlässlich der Bekanntmachung der Schulresultate des 1. Trimesters am 21. Dezember 2019 präsentieren zu dürfen. Der erste Versuch ist für einzelne bereits ein Meisterstück. Wer weiss, ob unter den grossen Töpfern und Töpferinnen der Zukunft bereits jetzt einige in Lisanga am Werk sind. Wait and see.



THEMEN DES JAHRES 2019 - 2020

Der Titel des Jahresthemas heisst **«VON DER DUNKELHEIT INS LICHT»**. Dieses Thema ist aus folgenden Büchern entnommen: **Mt. 4, 15 -16 und Jes. 8, 22 und Jes. 9, 1 - 2.**

«Das Land Sebulon und das Land Naftali, die Strasse am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, das heidnische Galiläa; das Volk, das im Dunkel lebte, hat ein helles Licht gesehen, denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen.

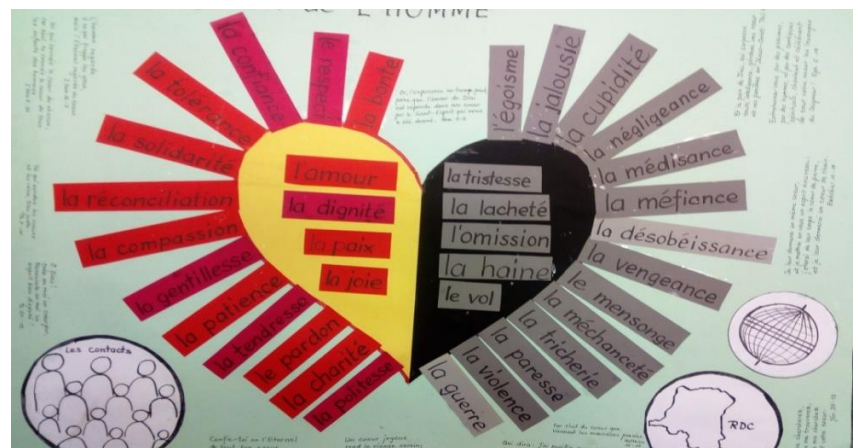
«... überall sieht er nur Not, Finsternis und beängstigendes Dunkel. Doch die Finsternis wird verscheucht.»

«... denn wer jetzt in Not ist, bleibt nicht im Dunkel. Einst hat er das Land Sebulon und das Land Naftali verachtet, aber später bringt er die Strasse am Meer wieder zu Ehren, das Land jenseits des Jordan, das Gebiet der Heiden.»

«Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht, über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.»

Die Texte wurden von der Theatergruppe «Mwalimu» zusammengestellt. Sie werden das Thema dramatisch erarbeiten; es führt uns vor, dass die Völker von Sebulon und Naftali, von denen die Rede ist, beispielhaft stehen für die Menschheit. Sie leben in einem ganz speziellen Kontext, der charakterisiert ist durch unmenschliche Bedingungen.

In ihrem Vortrag am Mittwoch, den 27. November 2019 unter dem Thema **«Die Dunkelheit in unserem Leben»** hat Frau Els Kazadi dank geeigneter didaktischer Lehrmittel in Anwesenheit der 5. und 6. Primarklassen und aller Lehrpersonen illustriert, dass der Ursprung unserer Dunkelheit in unseren Herzen verwurzelt ist. Dort sind auch alle Sorten von Untugenden wie Hass, Egoismus, Korruption etc. angesiedelt.



Ebenso können wir in unseren Herzen mittels positiver Aktivitäten das Licht grösser werden lassen, dass es leuchtet und um uns herum strahlt. **Die Finsternis wird auf Erden nicht ewig bestehen**, das versichert uns Jesaja. Wenn die vergangenen Zeiten den Menschen mit Schande bedeckt haben, so werden ihn die kommenden Zeiten mit Ruhm bedecken.

JUBILÄUM 40 JAHRE LISANGA

Olivier Ngoy und Henri Mola

Wie wir bereit erwähnt haben, feiert in diesem Schuljahr 2019-2020 unsere Lisanga-Schule ihr 40-jähriges Bestehen. Das Organisationskomitee des Jubiläums hat beschlossen, das Jubiläum verteilt auf das gesamte Schuljahr zu feiern. **Zu diesem Thema wird daher eine beträchtliche Zahl an Aktivitäten stattfinden.**

- Eine Aktion **Tag der Kultur** fand am 19.6.2019 statt und diente als offizieller Beginn des Jubiläumsjahres.
- **Ein Dankesgottesdienst** wurde am Donnerstag, den 20.9.2019 abgehalten.
- Eine Aktivität **«Schule für Eltern»** am Samstag, den 19.10.2019 bildete den Auftakt zu einer Serie von Symposien, die in der Schule organisiert wurden.
Das Thema hiess: **«VERANTWORTUNGSVOLLE UND DAUERHAFTE PARTNERSCHAFT UND FÜHRUNG ZWISCHEN ELTERN UND SCHULE»**.
Daraus entwickelten sich weitere Themen:
 - 1) **Vision und Philosophie der Schule Lisanga**, Präsentation des Konzepts von Henri Mola, Direktor der Lisanga-Schule.
 - 2) **Ganzheitliche Erziehung des Kindes** «KOPF, HERZ, HAND», Vertiefung und Erweiterung des Inhalts des Konzepts von Jean Willy, Pädagogischer Leiter der Lisanga-Schule
 - 3) **Entwicklung des Konzepts LISANGA**: Von der Auffassung zur Realisierung. Welches Modell eignet sich für die Partizipation? von Adolphe Makaya, Buchhalter der Lisanga-Schule.
 - 4) **LISANGA 40 JAHRE SPÄTER, Fragen und Perspektiven**, von Herrn Mpona Minga, Präsident des Komitees der Supervision der Schule. Mehr als 300 Elternpaare haben an diesem Vortrag teilgenommen.
- **Eine Tournée des kulturellen Austauschs in der Schweiz**: (Mwalimu – Madrijazz)
MWALIMU: Eine Theatergruppe von Lehrpersonen aus der Lisanga-Schule in Kinshasa. Sie produzieren didaktische Theaterstücke, die zum Ziel haben, das Publikum für aktuelle Themen zu sensibilisieren, wie z.B. «die Erhaltung unseres Lebensraums». Sie hatten bereits Gelegenheit, sich während zwei Tournées in Europa kulturell auszutauschen.
MADRIJAZZ: Eine schweizerische Gospel-Musik-Gruppe. Dazu zählen professionelle Musiker und Amateure sowie ein Chor aus 65 Personen. Sie beseelen Gottesdienste und haben ein reiches Repertoire an Konzerten und Aufführungen, mit denen sie bereits mehrere Produktionen in der Schweiz und im Ausland gemacht haben.
Dank dem Patronat von DM Echange et Mission werden diese beide Gruppen eine Co-Produktion für Theater und Musik zum Thema **«VON DER DUNKELHEIT INS LICHT»** realisieren, ebenso eine Co-Produktion in der Schweiz vom 30. März bis zum 28. April 2020. Nach der Tournée der Mwalimu in der Schweiz sieht das Programm 2021 eine Tournée der MADRIJAZZ in Kinshasa vor.
- **Besuch in Kinshasa von einer Schweizer Delegation**, mit dem Ziel, an den Festivitäten der Schule teilzunehmen, Kontakte mit dem Schulpersonal von Lisanga zu pflegen und die RDC zu bereisen. Der Besuch dauert vom Samstag, den 16. Mai bis zum Donnerstag, den 23. Mai 2020.
- **Der Höhepunkt der Festivitäten**, die das 40-jährige Jubiläum krönen, sind vom 21. bis zum 23. Mai 2020 vorgesehen. Dazu gehören: die **EXPO LISANGA 1980 – 2020** eine **FEIERLICHE MATINEE**, eine **KIRMES**, eine **GALA-SOIRÉE** und eine **FLUSS-WANDERUNG**.

Nach den Feierlichkeiten und vor der Rückreise können die Gäste aus der Schweiz den inneren Kongo besuchen, namentlich den Zentralkongo mit seinen wunderbaren Sehenswürdigkeiten.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR 2020

NEUIGKEITEN AUS DER RDC

(Source : TV5 et Radio Okapi)

AKTUELLES AUS DER RDC: POLITIK, SICHERHEIT, AUSBILDUNG

Beruhigung auf politischer Ebene

Am Ende einer chaotischen Präsidentschaftswahl, die von mehreren Aufschüben gezeichnet war, wurde im Januar 2019 Félix Tshisekedi neuer Chef der RDC. Er folgt auf Joseph Kabila, der die RDC (République démocratique du Congo) seit 18 Jahren präsierte. Die Parlaments- und Lokalwahlen haben nichtsdestoweniger der ehemaligen Präsidentschaftspartei zu einem grossen Sieg verholfen. Das ist der Grund, weshalb die beiden Parteien eine Regierungskoalition bilden. Wenn die Machtübernahme des Sohnes des verstorbenen Oppositionellen Étienne Tshisekedi zu einer Beruhigung auf politischer Ebene in Kinshasa führt, so bleiben doch gewisse Regionen, namentlich Kivu und Ituri im Osten, von Gewalt und der Präsenz der Rebellen bedroht.

Die Rebellion ist seit 25 Jahren im Kongo präsent.

80 Zivilpersonen wurden in einem Monat getötet. Nach einer Periode der Beruhigung ist im Osten der RDC das Gebiet von Beni gegenwärtig wieder Beute von Massakern der ADF, einer Guerillaorganisation, die aus Uganda kommt und seit 25 Jahren den Kongo heimsucht.

Ist die ADF immer noch eine ugandische Guerillaorganisation?

Ja und nein, erklärt ein Journalist, der in einer Studiengruppe zum Kongo ein Experte ist: "Die Offiziere und Kommandanten, die die ADF heute leiten, sind Ugander, also von diesem Standpunkt aus handelt es sich um eine ugandische Rebellion, um eine ugandische, nicht kongolesische Armee.

Seit 1995 ist diese Bewegung auf kongolesischem Territorium präsent und hat im Verlauf der Jahre ihre ursprüngliche Bedeutung «ugandische Guerillaorganisation» verloren. Im Übrigen ist ihr Flügel NALU, dessen Bestimmung es war, Uganda vom Regime von Yoweri Museveni zu befreien, 2007 komplett verschwunden, nachdem seine Männer kapituliert haben. Der heutigen Situation angemessener wäre, von der «ADF-NALU» zu sprechen.

Während eines Vierteljahrhunderts hatte die ADF (die heute 600 bis 1500 Personen zählt) Zeit, neben der territorialen Ausbreitung auch ein Netzwerk mit lokalen Gruppen wie z.B. den Mai Mai (Kongolesen) zu knüpfen. Die ADF versteckt sich in verschiedenen Dörfern im Busch im Gebiet von Beni und plündert gleichzeitig Waldgebiete und Minen. Mehrere Rapporte der UNO haben Annäherungen zu Offizieren der FARDC (kongolesische Armee) aufgedeckt. Übrigens musste vor Beginn der laufenden Offensive die Herrschaft in Kinshasa wegen Verdachts auf geheime Vertraulichkeiten mit der ADF Kommandanten der Armee auswechseln,

DIE BEDEUTSAMKEIT VON KOSTENLOSEM GRUNDSCHULUNTERRICHT IN DER RDC

Tatsächlich ist der Grundschulunterricht in der RDC seit Anfang dieses Schuljahres endlich kostenlos. Nach 27 Jahren, während derer die Eltern der Schüler die Lehrpersonen bezahlt haben! Gemäss UNICEF hat das frühere System bewirkt, dass über sieben Millionen kongolesischer Kinder dem Schulunterricht fernblieben, weil ihre Eltern nicht in der Lage waren, das Schulgeld zu bezahlen. Artikel 43 der Verfassung legt nämlich vertraglich fest, dass alle Menschen das Recht auf Grundschulausbildung haben.

Der kostenlose Grundschulunterricht sollte tatsächlich kostenlos sein

Der Kardinal Fridolin Ambongo hat die Massnahme des kostenlosen Grundschulunterrichts begrüsst, die der Präsident der Republik vorgenommen hat. Er hat sich am Dienstag, den 12. November an einer Pressekonferenz in Kinshasa entsprechend geäussert. «Auf jeder Ebene hat

die Kostenlosigkeit der Ausbildung nur Vorteile, aber es muss eine tatsächliche Kostenlosigkeit sein und nicht eine Kostenlosigkeit, die das Schulsystem zerstört», hat der Kardinal bekräftigt. Nach ihm würden es viele Eltern nicht mehr nötig finden, ihre Kinder in eine Privatschule zu schicken, wenn die Kostenlosigkeit gut funktioniert.

SIE KÖNNEN MITGLIED DES „LISANGA-VEREINS“ WERDEN	
<i>indem Sie ihre Mitgliedschaft anmelden bei:</i> Schweizerischer Verein der Freunde von Lisanga c/o Monika SCHLAGINHAUFEN Stockenerstrasse 15 b CH-9220 Bischofszell und ihren Beitrag von 50.- CHF auf das Konto der Lisanga-Schule in der Schweiz einzahlen.	Lisanga-Verein / Amis de Lisanga IBAN CH 17 0685 80 16 70 80 0900 1 PC 30 – 38129-1 BS Bank Schaffhausen AG CH-8217 Wilchingen
Mit Ihrem Beitrag erhalten Sie zweimal jährlich das „ECHO AUS LISANGA“.	

SOS PATENSCHAFTEN



Patenschaftssystem, eine Chance für die Kinder in Not in der Demokratischen Republik Kongo

«An dem Tag, an dem wir mit voller Überzeugung sagen können, dass alle Kinder dieser Welt unsere Kinder sind, wird der Frieden auf Erden beginnen!»

* Die Patenschaft: Eine einfache Methode, einem Kind bei der Vorbereitung auf sein Erwachsenensein zu helfen. Eine Strategie, wirksam gegen die Unterentwicklung zu kämpfen.

* Mit CHF 500.- können Sie einem Kind ein ganzes Leben bieten. Sie werden auf diese Weise dazu beitragen, eine ganze NATION aufzubauen.

* Das Schulzentrum Lisanga bildet rund 700 Kinder auf der Vorschul- und Primarstufe aus. Aber nur 170 sind im Genuss einer Patenschaft.

* Wegen der gegenwärtigen Krise gibt es zahlreiche Kinder, die noch auf ein Zeichen des guten Willens warten. **VIELLEICHT AUF IHR ZEICHEN!**

PS.: Eine beträchtliche Anzahl unserer Paten ist heute im Ruhestand. Andere sind gestorben. Dies erklärt immer öfter, dass sich die Zahl unserer Patinnen und Paten kontinuierlich verringert. Wir spüren immer deutlicher, dass wir Nachfolgerinnen und Nachfolger brauchen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und bereit sind, eine Verpflichtung in diesem Sinne einzugehen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Monika Schlaginhaufen auf, die Ihnen das Formular für die Patenschaft zusenden wird. Gerne können Sie auch direkt 500.- CHF an die Schule überweisen mit dem Vermerk «Patenschaft».

Monika SCHLAGINHAUFEN
Stockenerstrasse 15b
CH-9220 Bischofszell
monika@schlaginhaufen.net

Lisanga-Verein / Amis de Lisanga
IBAN CH17 0685 8016 7080 0900 1
PC 30-38129-1
BS Bank Schaffhausen AG
CH-8217 Wilchingen

Der Herr segne Sie und lasse alle Ihre Vorhaben gelingen.